



# GEMEINDEZEITUNG

## Marktgemeinde Raab

## 95. Geburtstag Anna Bangerl

Ihren 95. Geburtstag feierte Anna Bangerl, Rackersedt 4, am 23. November. Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser stellte sich mit einem Geschenk der Gemeinde ein.



Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser gratuliert der Jubilarin Anna Bangerl

## Diamantene Hochzeit Ehegatten Weber

Am 18. September feierten Christoph und Anna Weber, Bründl 22, das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser gratulierte im Namen der Gemeinde und überbrachte die besten Glückwünsche sowie ein Geschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes.



Das Jubelpaar Christoph und Anna Weber

### Titelbild

Die idyllische Winterlandschaft um die Perigrinuskapelle

## Goldene Hochzeit Ehegatten Gräber, Gumpinger und Angermeier

Die Ehegatten Josef und Angela Gräber, Pausinger Straße 165, feierten am 25. Oktober ihren 50. Hochzeitstag.



Das Jubelpaar Josef und Angela Gräber mit Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser

Ebenfalls ihren 50. Hochzeitstag feierten Josef und Theresia Gumpinger, Oberspitzling 7, am 24. November bei guter Gesundheit. Die Ehegatten Gumpinger führten bis zur Hofübergabe eine Landwirtschaft im Vollerwerb.



Das Jubelpaar Josef und Theresia Gumpinger

Und da es ja bekanntlich heißt „Alle guten Dinge sind drei“ feierten die Ehegatten Hermann und Margit Angermeier, Marktstraße 230, am 28. November ebenfalls die Goldene Hochzeit. Die Ehegatten Angermeier führten bis zu ihrer Pensionierung einen Schneidereibetrieb in Raab. Bei allen drei Paaren stellte sich Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser mit einem Ehrengeschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes ein.

## Kennenlertage in Uttendorf



Die ersten Klassen der Hauptschule Raab verbrachten ihre Kennenlertage im September in Uttendorf bei Braunau.

Auf einem Bauernhof konnten die Schüler neben einem tollen Freizeitangebot das bäuerliche Leben hautnah erleben. So wurde zum Beispiel aus Milch Käse erzeugt, aus Obst Süßmost gepresst, Brot gebacken und aus Heu wurden tolle Bastelarbeiten hergestellt. Die selbst erzeugten Produkte fanden natürlich besonderen Anklang. Neben diesen pädagogischen Schwerpunkten gab es aber vor allem genügend Zeit und

Raum für das gegenseitige Kennenlernen. Ob beim Heuhüpfen, beim gemeinsamen Spielen oder bei einer Traktorrallye. Spaß gab es allemal.



Interessiert hörten die Kinder der ersten Klasse Hauptschule die Erklärungen des Landwirtes zu

## ECDL – Testcenter an der Hauptschule und Polytechnischen Schule Raab

Der ECDL ist ein international anerkanntes Zertifikat für Computerbenutzer. Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wurde die Hauptschule und Polytechnische Schule Raab aktives zertifiziertes Testcenter des „Vereins zur Förderung des ECDL an Schulen“. Um die Qualität auf einem international vergleichbaren Niveau zu halten, muss das Testcenter eine Reihe von Auflagen erfüllen, die von der Ausrüstung über die Räumlichkeiten bis zum geschulten Personal reichen. Seit diesem Zeitpunkt können nun Prüfungen an der Hauptschule und Polytechnischen Schule Raab abgelegt werden. Besitzer von „ECDL – Führerscheinen“, haben große Vorteile im Berufsleben.

## Aktion Friedenslicht – Spende an „debra-austria“

Wie jedes Jahr wurde am 24. Dezember 2007 von der Feuerwehrjugend der FF Steinbruck-Bründl und dem Turnverein Raab das Friedenslicht in der Gemeinde verteilt. Diese gesammelten Spenden wurden am 19. April in einem feierlichen Rahmen der Selbsthilfegruppe debra-austria zur Unterstützung der „Schmetterlingskinder“ überreicht. Auch dieses Jahr wird am 24. Dezember wieder gesammelt und die Spenden werden für einen guten Zweck verwendet.



Die Feuerwehrjugend der FF Steinbruck-Bründl und der Turnverein Raab verteilen das Friedenslicht

## L(i)ebenswertes Raab - Gründung von Arbeitsgruppen



Der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde vom Verein L(i)ebenswertes Raab – Verein für Dorfentwicklung ein Fragebogen beigelegt, um zu erfahren, wo die Raaber Bürger die wichtigen Zukunftsthemen im Ort sehen und wo Gestaltungsbedarf vorhanden ist. Erfreulicherweise haben 39 Bürger den Fragebogen ausgefüllt. Es ist viel Positives aufgezeigt worden, wie zum Beispiel das Freizeitangebot, die Infrastruktur, die Wanderwege, die Ruhe und die Umgebung von Raab, die zahlreichen Lokale und die Gastronomie, sowie die zahlreichen Vereine die es in der Gemeinde gibt. Auch die guten Startmöglichkeiten für Jungfamilien, wie zum Beispiel die große Vielfalt an Wohnungen und die günstigen Grundstücke wurden angeführt.

Verbesserungswürdig sind laut Umfrage die Öffnungszeiten des Freibades, ein fehlender Kinderspielplatz oder ein Bereich zum Ballspielen, ein barrierefreieres Raab für Eltern mit Kinderwägen, ältere Menschen und Rollstuhlfahrer, die Kinderbetreuung, fehlende Vorträge für Kindererziehung, das Gemeinschaftsleben in Raab, leerstehende Häuser, öffentlicher Verkehr, und einiges mehr. Die Aufgabe von L(i)ebenswertes Raab ist es nun an diesen Anregungen zu arbeiten und Verbesserungen zu erzielen.

Aufgefallen ist aber auch, dass ein Teil der Anregungen in Raab bereits durchgeführt wurde oder derzeit umgesetzt wird. Zum Beispiel veranstalten die Spiegel-Spielgruppe und der Elterverein Vorträge und Veranstaltungen für Kinder und/oder Eltern. Weiters gibt es in Raab eine außerschulische Nachmittagsbetreuung und zwei Tagesmütter. Es wurde auch bereits über einen regionalen Kindergarten während der Ferienzeit nachgedacht. Bezüglich des öffentlichen

Verkehrswurde in Erfahrung gebracht, dass es in der nächsten Zeit ein neues Verkehrskonzept Innviertel in Zusammenarbeit mit den Gemeinden geben wird.

Am 26. November fand bereits eine Sitzung statt, in der die ersten Arbeitsgruppen gebildet wurden, um einen Platz zu finden, wo sich Kinder und Jugendliche austoben können, und um Raab gesamt zu besichtigen und festzustellen, wo Raab noch barrierefreier gestaltet werden kann. Weiters wird eruiert, ob ein Jugendraum benötigt wird.

Das gesamte Ziel des Vereins ist es, das Gemeinschaftsleben in Raab laufend zu fördern und zu verbessern und so Raab noch etwas liebenswerter zu gestalten.

## Spielgruppe – Weihnachtspause

Die vier Spielgruppen machen Weihnachtspause. Ab Jänner wird wieder gemeinsam gesungen, Fingerspiele gespielt, gebastelt, gejausnet und gelacht. Eingeladen sind alle Kinder im Alter zwischen ca. zehn Monaten und vier Jahren mit ihren Müttern oder Vätern.



Auch eine Babyspielgruppe hat bereits gestartet und freut sich auf viele interessierte Mütter und ihre Babys.

### Anmeldung und Information bei:

Heidi Briglauer (07762/42724)  
Brigitte Reidinger (0650/4760436)

## Gehsteigverbreiterung vor der Musikschule – So war's nicht gedacht!

Gemeinsam mit dem Einbau eines Liftes wurde auch der Gehsteig im Eingangsbereich der Musikschule und entlang der Nordseite des Gemeindeamtes durch die Straßenmeisterei Raab verbreitert. Um eine Zulieferung mittels LKW zur Fa. Mayr & Co auch weiterhin zu gewährleisten, wurden die Gehsteigkanten abgeschrägt. Dies nutzen nun aber einige Autofahrer, um die breitere und als Gehsteig gedachte Fläche vor der Musikschule als Parkplatz zu benutzen. Da ein Halten und Parken auf Gehsteigen verboten ist, werden Vergehen von der Polizei geahndet werden.



*Auf dem Gehsteig ist das Halten und Parken verboten*

## Güterweg Hörzberg saniert

Der Güterweg Hörzberg, der sich über die Gemeindegebiete von Raab und Andorf erstreckt, wurde durch den Wegeerhaltungsverband Innviertel einer Sanierung unterzogen. Die anteilig auf Raab entfallenden Kosten betragen € 20.000,--, wovon lediglich € 1.500,-- von der Marktgemeinde Raab selbst zu tragen waren.

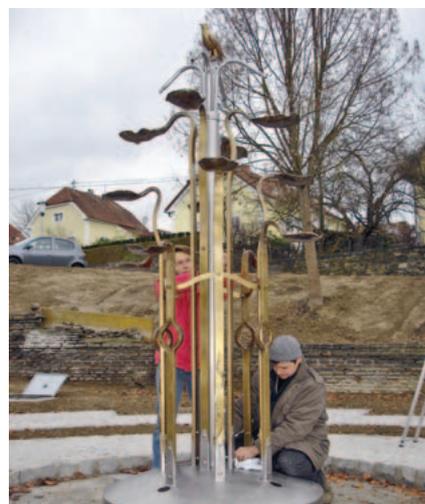


*Der sanierte Güterweg Hörzberg*

## Errichtung des neuen Brunnens im Sparkassenpark - die Sparkassenparksanierung geht ins Finale

Von Bauhofvorarbeiter Johann Mayr wurde ein Fundament für den neuen Brunnen errichtet und von der Fa. Schmid Gartengestaltung gepflastert. Der Brunnen wurde vom Raaber Kunstschmied Johannes Ettl gefertigt und montiert. Die Inbetriebnahme erfolgt im Frühjahr. Auch die Bepflanzung durch die Fa. Schmid wurde noch im Dezember durchgeführt. Nach dem Winter wird sich der Park mit dem Beginn der Vegetation in einem neuen Erscheinungsbild präsentieren.

*Johannes und Silvia Ettl bei der Montage des Brunnens*



## Letztes Straßenteilstück am Würmerfeld errichtet

Mit dem Rohbau des letzten Straßenteilstückes am Würmerfeld in einer Länge von 80 m und Kosten in der Höhe von € 13.000,-- ist die Erschließung dieses Siedlungsgebietes nun abgeschlossen. Erforderlich wurde der Straßenbau, um eine weitere Bebauung der ehemaligen Unterbuchschachergründe zu ermöglichen. Wann die Staubfreimachung der Straße erfolgt, ist derzeit noch nicht festgelegt.



*Der Straßenbau am Würmerfeld*

## Gerichtstage 2008

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat wird von 8:00 - 12:00 Uhr im Fraktionszimmer des Marktgemeindeamtes Raab ein Gerichtstag mit kostenloser Rechtsberatung abgehalten. Dem Ge-

richtstagssprengel gehören die Gemeinden Altschwendt, Andorf, Diersbach, Dorf/Pram, Enzenkirchen, Raab, Riedau, St. Willibald, Sigharting und Zell/Pram an.

Dienstag, 13. Jänner  
 Dienstag, 27. Jänner  
 Dienstag, 10. Februar  
 Dienstag, 24. Februar  
 Dienstag, 10. März  
 Dienstag, 24. März  
 Dienstag, 14. April  
 Dienstag, 28. April  
 Dienstag, 12. Mai  
 Dienstag, 26. Mai  
 Dienstag, 09. Juni  
 Dienstag, 23. Juni

Dienstag, 14. Juli  
 Dienstag, 28. Juli  
 Dienstag, 11. August  
 Dienstag, 25. August  
 Dienstag, 08. September  
 Dienstag, 22. September  
 Dienstag, 13. Oktober  
 Dienstag, 27. Oktober  
 Dienstag, 10. November  
 Dienstag, 24. November  
 Dienstag, 22. Dezember

## Neues aus der Bücherei



### Barack Obama - Ein amerikanischer Traum

Barack Obama verkörpert die Hoffnung auf ein anderes Amerika. Seine Familiengeschichte zeigt eindrucksvoll, dass man sich mit der Welt, wie man sie vorfindet, nicht abfinden muss. Ein glänzend geschriebenes Buch, das an die besten Traditionen Amerikas anknüpft.

### Der Metzger sieht rot

Was tut man nicht alles aus Liebe? Willibald Adrian Metzger, der feinsinnige Restaurator, zum Beispiel überwindet seine Abneigung gegen Massenveranstaltungen und begleitet seine heiß verehrte Daniela Djurkovic zu einem Fußballspiel ihrer Lieblingsmannschaft – mit tragischem Ende. Denn auch der Tod löst diesmal seine Eintrittskarte und zeigt auf dem Spielfeld die finale Rote Karte.

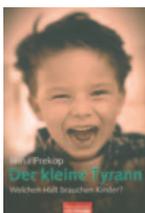


### Du gehörst mir

Als Melanie sich mit dem erfolgreichen Anwalt Wolf anfreundet, ist sie von seiner abgöttischen Liebe überwältigt. Nur zu gerne nimmt sie seinen Heiratsantrag an und bleibt zunächst ahnungslos, als er beginnt, jeden ihrer Schritte zu verfolgen. Erst langsam dämmert ihr, dass sie einen krankhaft eifersüchtigen Mann geheiratet hat und in einer Falle sitzt, aus der sie sich nur mittels eines raffinierten Plans befreien kann.

### Der kleine Tyrann

Herrschaft der Kleinkinder - wie sie entsteht und was man dagegen tun kann. Immer mehr Eltern sind ratlos: Obwohl sie bei der Erziehung alles richtig machen wollen, scheinen sich ihre Kinder zu kleinen Tyrannen zu mausern. Die bekannte



Kinderpsychologin Dr. Jirina Prekop zeigt in ihrem Bestseller, wie viel Halt Kinder brauchen, damit sie sich ohne Störung entwickeln können.

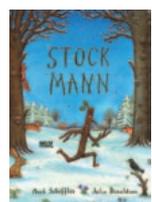


### Wall.E

Nachdem die Menschen die Erde total verschmutzt haben, verlassen die den Planeten. Zurück bleibt Wall.E: ein kleiner Müllroboter, der wieder Ordnung schaffen soll. Ganz allein kämpft er tapfer gegen die riesigen Müllberge - 700 Jahre lang! Doch dann landet ein Raumschiff auf der Erde und Wall.E begegnet seiner großen Liebe Eve...

### Das Grüffelkind

Der dunkle Wald, so warnt der Grüffelo sein Kind, ist voller Gefahren, denn dort lebt die große böse Maus. Grüffelkinder aber sind neugierig, deshalb schleicht sich das Grüffelchen eines Nachts aus der Höhle. Beherzt und mutig zieht es los, denn es will endlich wissen, ob es die böse Maus wirklich gibt.



### Stockmann

Die Welt ist voller Abenteuer, vor allem für Stockmann. Alle haben es auf ihn abgesehen, weil sie ihn mit einem ganz gewöhnlichen Stock verwechseln. Ein weiteres Meisterwerk der Erfinder des berühmten „Grüffelo“.

Besuchen Sie die Gemeinde- und Pfarrbücherei, schmökern Sie oder Ihre Kinder in den neuen Büchern oder probieren Sie die neu erworbenen Gesellschaftsspiele selbst aus.

**Die Bücherei ist für Sie jeden Sonntag von 10:00 – 11:00 Uhr und jeden Donnerstag von 16:30 - 18:30 Uhr geöffnet**

## Freie Mietwohnungen

### GWB - Mietwohnblock Sonnenhöhe 442/3

Wohnfläche: 76,68 m<sup>2</sup>  
(Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Vorraum, Bad und WC getrennt, Abstellraum)

### GWB - Miet- oder Mietkaufwohnung im Wohn- und Geschäftszentrum

Wohnfläche: 70,83 m<sup>2</sup>  
(Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Vorraum, Bad und WC getrennt, Abstellraum)

### Wohnungsinteressenten wenden sich an:

Marktgemeindeamt Raab  
Veronika Steinmann  
07762/2255-24  
[steinmann@raab.ooe.gv.at](mailto:steinmann@raab.ooe.gv.at)

## BH Schärding – „virtuelle Amtstafel“ Veröffentlichung von Kundmachungen im Internet



Kundmachungen über mündliche Verhandlungen werden von der Bezirkshauptmannschaft Schärding im Internet veröffentlicht. Diese „virtuelle Amtstafel“ ist unter [www.bh-schaerding.gv.at](http://www.bh-schaerding.gv.at) - Aktuelles - Amtstafel abrufbar.

## Zunahme der Dämmerungseinbrüche – Wie kann man sich am besten schützen



Die Zeit der Dämmerungseinbrüche ist leider wieder gekommen. Die Polizei Raab empfiehlt besondere Vorsicht, da ein Einbruch in den eigenen vier Wänden für viele Menschen oft ein großer Schock ist. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühles oft schwerer als der materielle Schaden.

**Der materielle Schaden lässt sich ersetzen –  
der seelische Schaden ist nur schwer wieder gut zu machen.**

Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen am Haus oder an der Wohnung. Zwischen einzelnen Sicherungsmaßnahmen gibt es keine genaue Grenze. Mechanische und elektronische Si-

cherungsmaßnahmen müssen sich ergänzen. Bei allen angeführten Maßnahmen ist das Verhalten des einzelnen Menschen wichtig.

### Allgemeine Tipps und Ratschläge:

- ⇒ Inventarverzeichnis
- ⇒ Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- ⇒ Gerätenummer der wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- ⇒ Hausschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot oder einer Vertrauensperson übergeben
- ⇒ Sparbuch und Lösungswort getrennt aufbewahren
- ⇒ In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- ⇒ Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbanken oder Scheurengitter sichern
- ⇒ Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren
- ⇒ Bewegungsmelder anbringen

- ⇒ Kellerabgänge beleuchten
- ⇒ Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme zu geben
- ⇒ Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- ⇒ Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- ⇒ Vergessen Sie nicht Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen
- ⇒ Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperert ist
- ⇒ Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfe verstecken
- ⇒ Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
- ⇒ Räumen Sie weg, was Einbrecher nützen könnte (Leiter, Kisten)
- ⇒ Im Winter für Schneeräumung sorgen
- ⇒ Nur unterirdische Telefonleitungen sind sicher

## Rauchmelder retten Leben!



Tragödien, die mit dem Tod von Kindern endeten, sind uns in leidvoller Erinnerung. Ca. 90 % aller

Brandtoten kommen durch Rauchgas ums Leben. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe!

### Wo und wie viele Rauchmelder sollten angebracht werden:

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder oberen Stiegenbereich bei den Schlafzimmern montieren
- Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer, mit Ausnahme der Nassräume, ein Rauchmelder montiert werden

### Batteriewechsel:

- Die Batterie hält etwa ein bis zwei Jahre
- Batterieindikator für schwächer werdende Batterie: Alle 30 Sekunden ertönt ein Warnsignal (mindestens eine Woche lang)
- Fallweise den Testknopf drücken



### Montagetipps:

- Rauchmelder auf die Decke, aber nicht in die Ecke eines Raumes schrauben
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmer ist ein optimaler Montageplatz

*(Zivilschutzverband Oberösterreich)*

## Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding  
Max-Hirschenauer-Straße 18  
4780 Schärding  
Tel.: 05 7807-31 39 00

**Donnerstag, 08. Jänner**  
**Donnerstag, 15. Jänner**  
**Donnerstag, 22. Jänner**  
**Donnerstag, 12. Februar**  
**Donnerstag, 19. Februar**  
**Donnerstag, 26. Februar**  
**Donnerstag, 12. März**  
**Donnerstag, 19. März**  
**Donnerstag, 26. März**



jeweils von  
8:00 bis 14:00 Uhr

**Terminvereinbarung:**  
**Tel.: 05 7807-31 39 00**

## Einhebung von Bereitstellungsgebühren und Erhaltungsbeiträgen verfassungskonform

In der Ausgabe der Oö. Nachrichten vom 22. Juli 2008 und einer Ausgabe des „Dialog“ der FPÖ-Ortsgruppe Raab im Herbst dieses Jahres erfolgte die Darstellung, dass die Einhebung einer Kanalbereitstellungsgebühr nur dann möglich sei, wenn ein Anschluss des Grundstücks an die Kanalisationsanlage tatsächlich existiert und der Anschluss vom Eigentümer (bzw. von seinem Vorgänger) selbst begehrt wurde. Damit wurde der Eindruck vermittelt, dass die Einhebung einer Bereitstellungsgebühr nicht rechtmäßig sei.

**Klarstellung:** Für unbebaute Grundstücke kommen je nach Aufschließung entweder ein Erhaltungsbeitrag oder eine Bereitstellungsgebühr für Wasserleitung und Kanalnetz zur Vorschreibung.

**a) Erhaltungsbeitrag:** für unbebaute und nicht angeschlossene Grundstücke

Rechtsgrundlage: Oö. Raumordnungsgesetz 1994: Die Gemeinde hat dem Eigentümer eines Grundstücks oder Grundstücksteils, das im rechts-

wirksamen Flächenwidmungsplan als Bauland gewidmet, jedoch nicht bebaut ist, je nach Aufschließung des Grundstücks durch eine gemeindeeigene Abwasserentsorgungsanlage oder eine gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage jährlich einen Erhaltungsbeitrag vorzuschreiben. Die Verpflichtung zur Entrichtung des Erhaltungsbeitrags besteht ab dem fünften Jahr nach der Vorschreibung des entsprechenden Aufschließungsbeitrags. Der Erhaltungsbeitrag beträgt für die Aufschließung durch eine Abwasserentsorgungsanlage 15 Cent und für die Aufschließung durch eine Wasserversorgungsanlage 7 Cent pro Quadratmeter. Als aufgeschlossen gilt ein Grundstück, wenn es nicht mehr als 50 Meter vom nächstgelegenen Versorgungsstrang entfernt liegt.

**b) Bereitstellungsgebühr:** für angeschlossene, aber unbebaute Grundstücke

Rechtsgrundlage: Wasser- und Kanalgebührenordnung der Marktgemeinde Raab: Für die Bereitstellung der Wasserleitung / des Kanalnetzes wird für angeschlossene, aber unbebaute

Grundstücke eine jährliche Wasserleitungs-/Kanalbereitstellungsgebühr in der Höhe von 7 Cent bzw. 15 Cent zuzüglich 10 % MwSt. pro Quadratmeter erhoben.

Sowohl der Erhaltungsbeitrag als auch die Bereitstellungsgebühr wurden vom Verfassungsgerichtshof als verfassungskonform bzw. als nicht gesetzeswidrig bestätigt. Die in den Oö. Nachrichten dargestellte Beschwerde gegen die von der Gemeinde Neuhofen an der Krems vorgeschriebene Bereitstellungsgebühr wurde vom Verfassungsgerichtshof abgelehnt und auch der entsprechende Paragraph der Kanalgebührenordnung der Gemeinde Neuhofen an der Krems wurde nicht aufgehoben.

Generell kann gesagt werden, dass Bauland mit Kanal- oder Wasseranschluss oder der Möglichkeit dazu eine erhebliche Aufwertung erfährt. Die Kosten für den Kanalbau bzw. die Erhaltung sind daher gerechterweise auch von den Grundbesitzern mitzutragen und nicht allein der Allgemeinheit zur Last zu legen.



*Frohe Weihnachten*

*und alles Gute*

*für das Jahr 2009*

*wünscht Ihnen*

*Bürgermeister*

*Dr. Josef Traunwieser*

*mit Gemeindevertretung*

*und Bediensteten*



## Raiffeisen-Club Aktivitäten 2008



Foto: OÖ. Tourismus/Erber

*Die Raiffeisenbank  
Raab wünscht  
ein frohes  
Weihnachtsfest  
und viel Glück für  
das neue Jahr!*

**Raiffeisenbank**   
Raab

## Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde

### Bewusst kaufen – mit Genuss essen

ein Vortrag vom Lebensmittel-  
fachmann Anton Reitingner  
Montag, 9. März 2009, 20:00 Uhr  
Saal der Musikschule Raab

### Vorschau 2009:

- ⇒ Fahrt zum „Weg der Sinne“  
nach Haag/Hausruck
- ⇒ Shiatsu – Was? Wie?  
Wofür?
- ⇒ Workshop für Jugendliche
- ⇒ Vortrag „Die veränderte  
Sinneswahrnehmung mit  
zunehmendem Alter“
- ⇒ Workshop „Augen fit und  
munter“

Die genauen Ter-  
mine werden in der  
Gemeindezeitung  
noch rechtzeitig  
bekannt gegeben.



## Apotheken- Bereitschaftsdienst



Die Rufbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.)

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

27. Dez. - 02. Jän. ....	Gruppe 4
03. Jän. - 09. Jän. ....	Gruppe 2
10. Jän. - 16. Jän. ....	Gruppe 3
17. Jän. - 23. Jän. ....	Gruppe 4
24. Jän. - 30. Jän. ....	Gruppe 1
31. Jän. - 06. Feb. ....	Gruppe 2
07. Feb. - 13. Feb. ....	Gruppe 3
14. Feb. - 20. Feb. ....	Gruppe 4
21. Feb. - 27. Feb. ....	Gruppe 1
28. Feb. - 06. März ....	Gruppe 2
07. März - 13. März. ...	Gruppe 3
14. März - 20. März ....	Gruppe 4
21. März - 27. März ....	Gruppe 1
28. März - 03. April ....	Gruppe 2

### Gruppe 1:

Heilborn-Apotheke  
Bad Schallerbach, Tel.: 07249/480 31  
Marien-Apotheke  
Neumarkt, Tel.: 07733/72 06

### Gruppe 2:

Dreifaltigkeits-Apotheke  
Grieskirchen, Tel.: 07248/626 61  
Apotheke Rizy  
Schlüßlberg, Tel.: 07248/617 07  
Apotheke "Zum Heiligen Geist"  
Raab, Tel.: 07762/2310

### Gruppe 3:

Apotheke "Zum Heiligen Valentin"  
Gallspach, Tel.: 07248/62604  
Kreuz-Apotheke  
Peuerbach, Tel.: 07276/2336

### Gruppe 4:

Apotheke "Zum guten Hirten"  
Waizenkirchen, Tel.: 07277/2217  
Apotheke "Zum Engel"  
Haag/Hausruck, Tel.: 07732/3355  
St. Michael-Apotheke  
Andorf, Tel.: 07766/2020



Wir formen die Zukunft



Karriere mit Zukunft.

## Bewegen Sie was mit uns.

Als führender Anbieter von Präzisionswerkzeugen und Dienstleistungen in der Holz- und Kunststoffbearbeitung entwickelt Leitz ständig neue Ideen. Mit über 620 ausgebildeten Lehrlingen ist Leitz in Riedau größter Lehrlingsausbilder des Bezirkes Schärding. Kommen Sie zu uns - Sie haben beste Chancen zur Aus- und Weiterbildung in einem mit der Urkunde "TOP-Ausbildungsbetrieb" ausgezeichneten Unternehmen.

Ausbildung zum:

- Bürokaufmann/-frau
- Technische(r) Zeichner/in
- Maschinenbautechniker/in

Schriftliche Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnis der 8. Schulstufe und Foto senden Sie bitte bis 31. Jänner 2009 zu Händen Hrn. Mag. Christian Gumpinger.

Leitz GmbH & Co. KG • 4752 Riedau, Leitzstraße 80  
Tel. 07764 / 8200-175, Fax 07764 / 8200-6175  
cgumpinger@rie.leitz.org • www.leitz.org

## Wirbelsäulentraining

Ab 28. Oktober fand an sieben Abenden ein Wirbelsäulentraining mit dem Dipl.-Physiotherapeuten Martin Opferkuch statt. Die 21 Teilnehmer erlernten bei dem Training Übungen zur Kräftigung der Muskulatur und zur Steigerung der Koordination und des Gleichgewichtes.



Einfache Übungen mit großer Wirkung

## BowTech – Sanfte Griffe heilende Wirkung

Paul Schaad stellte 44 Interessierten am 9. Oktober die Bowen Methode vor. Die nach ihrem „Entwickler“, dem Australier Tom Bowen, benannte Technik wird erfolgreich in der allgemeinen Gesundheitsförderung und bei verschiedensten Beschwerden angewandt. Sanfte Bewegungen des weichen Gewebes stimulieren den Energiefluss und verstärken körpereigene Impulse und Ressourcen der Selbstregulierung und der Selbstheilung.

## Hilfe vom Roten Kreuz - Die Heimhilfe



Daheim leben und trotzdem Hilfe zu bekommen, für ein sicheres Umfeld sorgen und eine Brücke zum Leben „draußen“ bilden, das wird durch die Heimhilfe möglich. Ausgebildete Heimhelfer kommen ins Haus und unterstützen betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung unter Berücksichtigung der eigenen Fähigkeiten im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe. Ein Pflegegeldantrag sollte bereits gestellt sein oder gestellt werden. Zur Qualitätssicherung wird der persönliche Bedarf in der Pflegeplanung durch diplomiertes Pflegepersonal (Hauskrankenpflege) festgestellt.

### Der Tätigkeitsbereich der Heimhilfe umfasst:

- Unterstützung im Haushalt - in der unmittelbaren Umgebung des Klienten
- Unterstützung bei der Wäschepflege, Betten machen, einheizen
- Unterstützung bei der einfachen Körperpflege
- Motivation zur Medikamenteneinnahme
- Erledigung kleinerer Einkäufe
- Aufwärmen und Zubereitung von kleineren Mahlzeiten, Zubereitung von Frühstück
- Bei Bedarf Veranlassung der Zustellung von Essen auf Rädern oder Tiefkühlkost
- Bindeglied zur Außenwelt – sie stehen den betreuenden Menschen

als Bezugspersonen und Gesprächspartner/Innen zur Verfügung

- Schnittstelle zur Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung. Sie beobachten den Allgemeinzustand des zu betreuenden Menschen und holen, falls notwendig, die entsprechende Hilfe
- Bei Bedarf Organisation der Ruffilfe
- Unterstützung bei der Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit

Je nach Bedarf kommt die Heimhilfe ein- oder mehrmals pro Woche (Montag bis Freitag) zu den Klienten nach Hause.

### Kosten:

Der zu zahlende Kostenbeitrag hängt vom jeweiligen Einkommen ab. Eine genaue Berechnung wird vor Beginn der Betreuung durchgeführt.

Das Rote Kreuz bietet im Auftrag des Sozialhilfeverbandes im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste auch noch die Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung, Besuchsdienst, Essen auf Rädern, Tiefkühlkost, Ruffilfe, Betreutes Reisen sowie Mobiles Hospiz an.

### Nähere Informationen:

Tel.: 07712/5131

Bezirksstelle des Roten Kreuzes

Homepage:

[www.shv-schaerding.at](http://www.shv-schaerding.at)

## DIE STRASSENBELEUCHTUNG.

# ENERGIE RIED

G E S E L L S C H A F T M B H

4910 RIED IM INNKREIS, KELLERGASSE 10, TELEFON 07752/911-530

BERATUNG / PROJEKTIERUNG / ERRICHTUNG / FINANZIERUNG

## Dezentrale Tierkörpersammelstellen

Der Bezirksabfallverband Schärding bietet in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der AVE/Tierkörperverwertung ein neues Sammelservice an allen Standorten des Altstoffsammelzentrums im Bezirk Schärding an. Dort können verendete Tiere und tierische Abfälle bis zu einem Gewicht von 35 Kilogramm kostenlos eingebracht werden. Weiters können auch Fleischabfälle und verdorbene Lebensmittel (Gefriergut) mitsamt der Verpackung eingeworfen werden. Die Verpackung gewährleistet eine Sauberhaltung des Standortes und stört auch nicht bei der Weiterverarbeitung zu Tiermehl. Dieses wird in Form von Industrie-Brennstoffpellets energetisch genutzt. Die Behälter sind mit einer Kühlung ausgestattet und werden regelmäßig, mindestens einmal pro Woche, entleert. Dadurch ist eine

Lagerung ohne Geruchsentwicklung möglich. Mit diesem Sammelsystem entfallen künftig auch Wartezeit und Kosten, für die Abholung des verendeten Tieres und/oder der tierischen Abfälle. Der Behälter ist rund um die Uhr zugänglich!

### Bitte beachten Sie einige grundlegende Dinge:

- ▶ alle Kadaver, ... in fest verschlossenen Plastiksäcken einwerfen
- ▶ für eventuell notwendige Reinigungsarbeiten stehen Ihnen Putztücher zur Verfügung; diese werfen sie nach Gebrauch bitte in den Behälter
- ▶ größere Mengen, über 35 kg, bitte direkt über die Tierkörperverwertung entsorgen, Tel.: 050/283550



Die Tierkörpersammelstelle beim Altstoffsammelzentrum in Raab

- ▶ keine Anlieferung von Gewerbebetrieben
- ▶ die Ausstellung eines Entsorgungsnachweises ist nicht möglich
- ▶ bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Bezirksabfallverband Schärding, Tel.: 07766/2220-1

## Abfallentsorgung - Hindernisse und Probleme in der kalten Jahreszeit

Besonders in der kalten Jahreszeit ist es wichtig, dass der gelbe Sack, die Papiertonne und die Restabfalltonne rechtzeitig bis 05:00 Uhr zur Abholung bereitgestellt werden. Das Biosackerl stellen Sie bitte bis 08:00 Uhr bereit. Schnee und Eis können den Fahrplan durcheinanderwirbeln und gewohnte Abholzeiten verwehen! Achten Sie bitte darauf, dass sich nur trockener Abfall in der Restabfalltonne befindet. Feuchter Inhalt kann bei niedrigen Temperaturen in der Tonne festfrieren und das völlige Entleeren unmöglich machen.

Bitte halten Sie in den Wintermonaten Ihre Zufahrten, Umkehrplätze und anderes an den Abholtagen frei von Hindernissen (Schnee, abgestellte Fahrzeuge, ...)! Bedenken Sie, dass ein Sammel-LKW wesentlich mehr Platz benötigt als ein PKW. Helfen Sie mit, die Abfallabfuhr so effizient wie möglich zu gestalten und Unfälle zu vermeiden.

## Aktion – Austausch der restlichen Ringblechtonnen im Frühjahr 2009

Die verzinkten 90-Liter Ringblechtonnen sind als Restabfalltonnen aus Gründen des Arbeitnehmerschutzes und Konsumentenschutzes nicht mehr gesetzeskonform!

- ▶ Arbeitnehmerschutz - Tragegewicht und Bewegung zum Sammel-LKW ist für das Sammelpersonal gesundheitlich schädlich
- ▶ Konsumentenschutz - das Tragen der Abfalltonnen im Liegenschaftsbereich ist allgemein unpraktisch – insbesondere für Einzelpersonen, Kinder und ältere Personen oft unmöglich
- ▶ Durch die Umstellung auf Seitenlader behindern diese die kostengünstigere und schnellere Entleerung



Die Marktgemeinde Raab führt daher im Frühjahr 2009 gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband Schärding noch einmal eine Ankaufsaktion von

90-Litern Kunststofftonnen mit Rädern durch. In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung wird eine Information und Anmeldung zur Kaufaktion beigelegt. **Nach dieser endgültigen Tauschaktion werden keine Ringblechtonnen mehr entleert!**

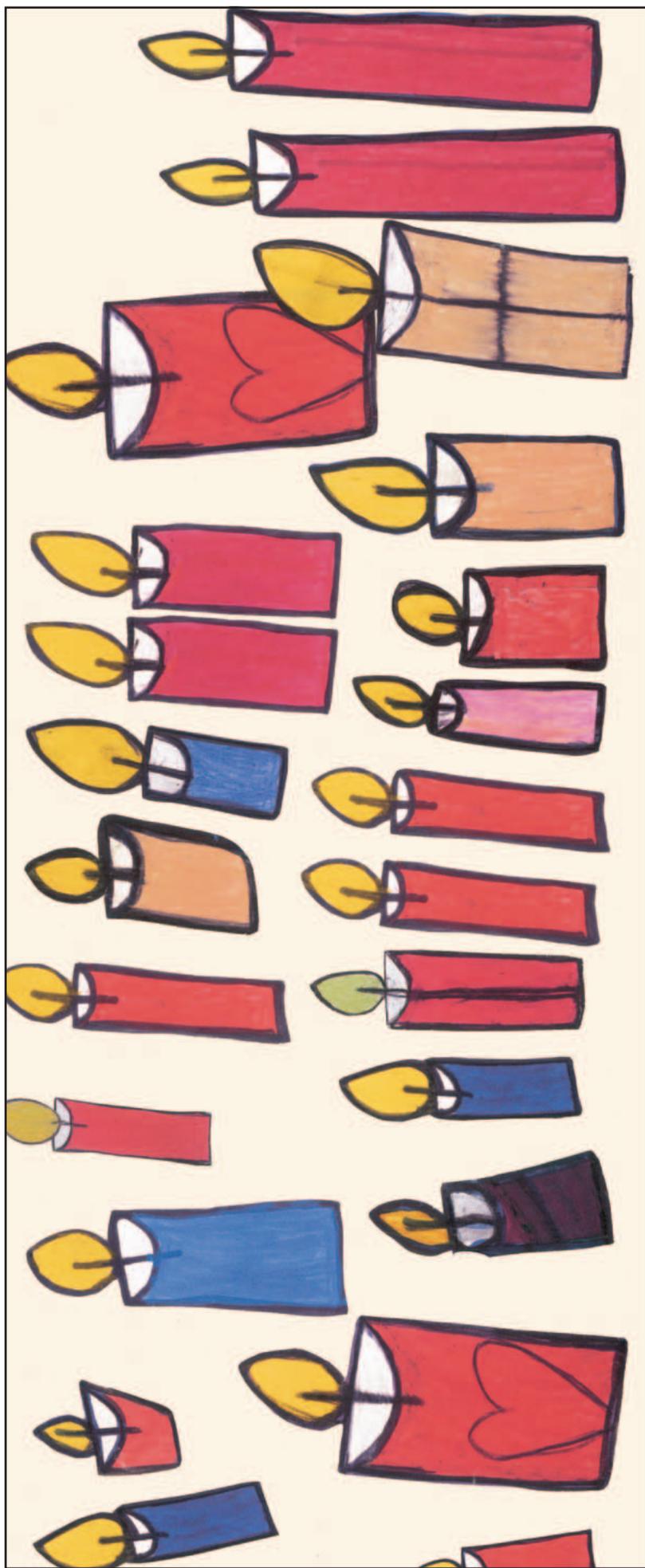


Getrennt sammeln spart Restabfall und mindert die Entsorgungskosten!

## Sprechtag SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding  
Schulstraße 2, 4780 Schärding  
Tel.: 050 6902 - 4400

**Montag, 05. Jänner**  
**Montag, 02. Februar**  
**Montag, 02. März**  
**jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr**  
**und 13:30 bis 15:00 Uhr**



Motiv: Rosemarie Heidler, 2008

Ihre Sparkasse wünscht Ihnen frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Diakoniewerk 

**SPARKASSE**   
Oberösterreich

## Gemeinderatssitzung am 18.09.2008

### Vergabe eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die FF Raab



Der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die FF Raab wurde öffentlich ausgeschrieben. Als einziger Anbieter trat die Fa. Rosenbauer, Leonding, auf und erhielt den Zuschlag mit Gesamtkosten von € 279.520,--. Die Anschaffungskosten werden wie folgt aufgebracht: Gemeinde € 3.720,--, Bedarfszuweisung € 150.000,--, Landesfeuerwehrfonds € 85.000,--, Eigenleistung FF Raab € 30.500,--, Landeszuschuss € 7.000,--, Beihilfe Landesfeuerwehrverband € 1.300,--, Verkauf altes Löschfahrzeug € 2.000,--. Die Auslieferung des Fahrzeuges wird im Herbst 2009 erfolgen.



So wird es aussehen, das neue Tanklöschfahrzeug der FF Raab

### Flächenwidmungsplanänderung in Brünning

Die Umwidmung eines Grundstückes von Grünland in Wohngebiet, Besitzer Manfred Baumberger, Brünning 14, wurde vom Gemeinderat nach Durchführung des Umwidmungsverfahrens beschlossen, da sämtliche rechtlichen Voraussetzungen laut Oö. Raumordnungsgesetz erfüllt wurden. Der Antragsteller Franz Gaderbauer, Bründl 2a beabsichtigt die Errichtung eines Wohnhauses auf dem umgewidmeten Grundstück.

### Errichtung eines Niederschlagswasserkanals im Betriebsbaugelände Moarhof

Im Zuge der Errichtung des Kanals BA 08 wurde im Betriebsbaugelände Moarhof ein Niederschlagswasserkanal vom neu errichteten Retentionsbecken in der Trasse der Moarhofstraße in östlicher Richtung zur Biogasanlage und in nördlicher Richtung zum Gründerzentrum gebaut. Für die im nördlichen Bereich des Betriebsbaugeländes bereits bestehenden Betriebe und noch freien Betriebsbaugründe besteht bislang jedoch kein Niederschlagswasserkanal. Die Versickerung oder Ableitung der anfallenden

Oberflächenwässer musste von den Eigentümern selbst bewerkstelligt werden. Auf Grund der Neuerrichtung von Betrieben ergab sich ein dringender Handlungsbedarf hinsichtlich einer ordnungsgemäßen Ableitung aller Oberflächenwässer aus dem Betriebsbaugelände, einer Vorretention und anschließenden Ableitung in den Raaber Bach. Daher werden 457 m Niederschlagswasserkanal und 99 m Schmutzwasserkanal mit Gesamtkosten von € 160.000,-- errichtet.

### Aufnahme eines Darlehens

Für den Kanal BA 08 – Baulos 2 sowie die BA 09 und 10 wurde ein Darlehen in der Höhe von € 1.300.000,-- ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgte an die Hypo Alpe Adria, bei der damit von der Marktgemeinde Raab erstmals ein Darlehen aufgenommen wurde.

### Endgültiger Finanzierungsplan für die Hauptschulsanierung

Die Sanierung der Hauptschule ist zwar bereits seit dem Jahr 2007 abgeschlossen, die endgültige Aufteilung der Finanzierung zwischen der Marktgemeinde Raab und dem Land Oberösterreich ist jedoch erst in diesem Jahr erfolgt. Die Gesamtsanierungskosten beliefen sich auf € 2.980.779,86. Davon wurden vom Land Oberösterreich € 786.682,-- Landeszuschuss, € 786.682,-- Bedarfszuweisungsmittel und eine Förderung in der Höhe von € 8.940,-- für die Photovoltaikanlage gewährt. Die verbleibenden Kosten sind von der Marktgemeinde Raab und jenen Gemeinden, aus denen Schüler die Hauptschule Raab besuchen, zu tragen.

### Errichtung einer Beleuchtung für den Sparkassenpark

Die Errichtung einer Beleuchtung für den Sparkassenpark mit vier Lichtpunkten sowie eine begehbare Brunnenbeleuchtung mit drei Strahlern wurde mit Gesamtkosten von € 6.957,76 an die Energie Ried vergeben. Die Kabelverlegung erfolgte durch den Gemeindebauhof in Eigenregie.

**Christbaum-Aktion**  
**2008/2009**  
-  
**kostenlose Entsorgung**

**Zeitraum:**  
**12.01. - 16.01.2009**  
**Ort: Gemeindebauhof**

Die Gemeinde bietet auch heuer die Möglichkeit, Christbäume kostenlos zu entsorgen. Die Christbäume können im oben angeführten Zeitraum beim Gemeindebauhof abgelagert werden.

## Gemeinderatssitzung am 13.11.2008

### Gemeinde- und Pfarrbücherei – Vertrag über gemeinsame Trägerschaft abgeändert

Im Jahr 1981 wurde die Gemeinde- und Pfarrbücherei Raab in gemeinsamer Trägerschaft der Marktgemeinde Raab und der Pfarre Raab gegründet. Der zu diesem Zweck abgeschlossene Vertrag wurde im Zuge der derzeit stattfindenden Reorganisation der Bücherei neu überarbeitet. Insbesondere die Kostentragung wurde genau festgelegt. Es wurde übereingekommen, dass die Kosten nach Abzug aller Einnahmen und Förderungen im Verhältnis 75 % Gemeinde und 25 % Pfarre (höchstens jedoch € 500,- jährlich) getragen werden.

### Kanal BA 08 und BA 09 – Landesförderung – Annahme Schuldschein

Die Landesförderung für die Kanalbauabschnitte 08 (€ 160.200,-) und 09 (€ 7.100,-) wird in Form eines Darlehens gewährt. Das Landesdarlehen ist zinsfrei und auf die Dauer von 10 Jahren tilgungsfrei. Die Rückzahlung erfolgt in 20 Halbjahresraten, sofern nicht die Oö. Landesregierung auf Grund der Finanzlage der Gemeinde einen längeren Tilgungszeitraum, einen Verzicht auf eine Verzinsung oder einen gänzlichen oder teilweisen Verzicht auf Rückzahlung genehmigt.

### Vergabe von Kanalbauarbeiten

Die Kanalbauarbeiten zur Errichtung eines Niederschlags- und eines Schmutzwasserkanals im Betriebsbaugebiet Moarhof wurden um € 136.000,- exkl. MwSt. an die Fa. Swietelsky Bau GmbH, Linz, vergeben.

### Auflösung Mietvertrag über Räumlichkeiten für ehemaliges Gasthaus Pilstl

Das ehemalige Gasthaus Pilstl, Marktstraße 100, wurde von Hans und Elfriede Zauner an Dalibor Kitic, Natternbach, verkauft. Die beiden Häuser Marktstraße 100 (ehemaliges Gasthaus Zauner) und Marktstraße 101 (Gemeindeamt) grenzen unmittelbar aneinander. Der nordöstliche Gebäudetrakt des Gemeindeamtes hat mit dem Haus Marktstraße 100 eine gemeinsame Mauer. Mit Vertrag vom 29.04.1965 wurde von der Marktgemeinde Raab ein Raum im Ausmaß

von 38 m<sup>2</sup>, der zum Gemeindeamtsgebäude gehört, an Karl und Berta Pilstl auf die Dauer von 99 Jahren vermietet. Dieser Mietvertrag wurde auch im Grundbuch eingetragen. Der Raum wurde zu einem WC und einem Teil des Stüberls umfunktioniert. Da der neue Besitzer Dalibor Kitic für diese Räumlichkeiten keine Verwendung mehr hat, wurde der Mietvertrag im beiderseitigen Einvernehmen aufgelöst und die Löschung der Grundbucheintragung angeordnet.

### Skaterbahn – Verlängerung des Pachtvertrages

Im Jahr 1998 wurde zwischen der Marktgemeinde Raab und Josef und Margit Schlosser, Weeg 13, ein Pachtvertrag über eine Fläche von ca. 500 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 160, KG Raab, zur Errichtung einer öffentlich zugänglichen Skaterbahn in der Nähe der KFZ-Werkstatt Schlosser abgeschlossen. Die Marktgemeinde Raab wurde berechtigt, das Pachtobjekt einzuschottern und staubfrei zu machen. Es wurde weiters vereinbart,

dass Josef und Margit Schlosser für diese Investition nach Ablauf des Pachtverhältnisses keinen Ersatz zu leisten haben. Das Pachtverhältnis wurde auf die Dauer von 10 Jahren abgeschlossen. Da der Pachtvertrag am 31.12.2008 abgelaufen wäre, die Skaterbahn jedoch weiter betrieben werden soll, wurde der Pachtvertrag auf unbestimmte Zeit zu einem jährlichen Pachtentgelt in der Höhe von € 150,- wertgesichert verlängert.

### Bründl – Verpachtung eines Grundstückes

Auf dem Grundstück Nr. 656/1 im Ausmaß von 1.828 m<sup>2</sup> in der Ortschaft Bründl befindet sich ein Teil eines Teiches sowie eine Grünfläche. Dieses Grundstück wird nun an Robert Nechvile, Bründl 41, verpachtet. Der bestehende Pachtvertrag über eine Teilfläche von 400 m<sup>2</sup> (Teich und umliegendes Ufer) zwischen der Marktgemeinde Raab und Johann Voglmayr wird aufgelöst.



Gelb markiert das verpachtete Grundstück in Bründl

## Friedhof – Übernahme der Verwaltung durch die Gemeinde

Der Friedhof in Raab steht derzeit im Eigentum und in Verwaltung der Pfarre. Vom Pfarrgemeinderat und dem Pfarrkirchenrat wurde beschlossen, die Verwaltung des Friedhofes aufzugeben. Als Grund wurde angegeben, dass es große Schwierigkeiten gibt, für kurzfristig anfallende Arbeiten Personen zu finden, die diese übernehmen. Voraussetzung für die Übernahme der Friedhofsverwaltung durch die Gemeinde ist jedoch der Übertrag des Eigentums an der derzeitigen Friedhofsliegenschaft von der Pfarre an die Gemeinde in Form einer Schenkung.

Gründe für die Grundstücksübertragung an die Gemeinde:

- Das Grundstück für die geplante Friedhofserweiterung befindet sich bereits in Gemeindebesitz.
- Die Verwaltung ist für die gesamten Grundstücke in Eigenbesitz einfacher durchzuführen.
- Im Zuge der geplanten Friedhofserweiterung sind auch bauliche Veränderungen durchzuführen (Leichenhalle, Urnengräber, WC-Anlagen, Müllentsorgung...), die auf Eigengrund der Gemeinde einfacher und schneller abgewickelt werden können.

Das Bischöfliche Konsistorium der Diözese Linz hat der Übergabe des Friedhofes an die Marktgemeinde Raab auf Ansuchen der Pfarre Raab bereits zugestimmt.



Gelb markiert der bestehende Friedhof, rot die Erweiterungsfläche

Vom Gemeinderat wurde ein Grundsatzbeschluss über die Übernahme der Verwaltung des Friedhofes durch die Marktgemeinde Raab unter der Voraussetzung der Schenkung der Grundstücke Nr. 353 und 350/6, KG Raab, gefasst. Die Erstellung eines Schenkungsvertrages wird im Einvernehmen mit der Pfarre in Auftrag gegeben.

## Wohnbauförderungs-darlehen – Angebot einer vorzeitigen Rückzahlung

Die Marktgemeinde Raab verfügt über zwei Wohnbauförderungsdarlehen des Landes Oberösterreich mit derzeit folgender offener Forderung:

- ⇒ Schulwartwohnung Hauptschule (Restlaufzeit bis 2032): € 18.939,91
- ⇒ Wohnhaus Hauptstraße 80 (Restlaufzeit bis 2034): € 91.232,32

Vom Amt der Oö. Landesregierung erhielt die Marktgemeinde Raab das Angebot einer vorzeitigen Darlehensrückzahlung unter Gewährung eines Nachlasses. Tilgung bei vorzeitiger Rückzahlung:

- ⇒ Schulwartwohnung Hauptschule: € 12.326,63
- ⇒ Wohnhaus Hauptstraße 80: € 57.636,32

Der Gemeinderat hat sich gegen eine vorzeitige Tilgung entschieden.

## Schlossgasse – Erlassung eines Halte- und Parkverbotes ausgenommen Ladetätigkeit

Die Laderampe des Unimarktes, der im Geschäftszentrum Raab untergebracht ist, befindet sich im südwestlichen Teil des Gebäudes im Bereich der Ausfahrt der Liegenschaft Parzer in der Schlossgasse. Durch geparkte

## Erweiterung der außerschulischen Nachmittagsbetreuung

Auf Grund der Elternbefragung im Frühjahr 2008 für die Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2008/2009 hat sich kein Betreuungsbedarf für Freitag ergeben. Nach Schulanfang im September hat sich nun doch ein Bedarf für vier Kinder herausgestellt. Der Gemeinderat hat daher die Betreuung auch auf Freitag ausgeweitet. Es gelten nun folgende Rahmenbedingungen für die Nachmittagsbetreuung:



Fröhlich toben die Kinder am Kinderspielplatz der Volksschule

- a) Betreuungsentgelt monatlich:
  - 1 Tag: € 20,-
  - 2 Tage: € 35,-
  - 3 Tage: € 50,-
  - 4 Tage: € 65,-
  - 5 Tage: € 80,-
- b) Mindestanzahl pro Betreuungstag: 3 Schüler
- c) Öffnungszeiten: Flexibel nach Bedarf der Eltern, höchstens jedoch 17:00 Uhr
- d) Mindestanmeldung: 10 Schüler

Derzeit besuchen 19 Kinder die Nachmittagsbetreuung, wobei täglich zwischen 9 und 12 Kinder das Angebot nutzen. Es können noch jederzeit Kinder in die Betreuung aufgenommen werden.

Fahrzeuge ist eine reibungslose Belieferung des Unimarktes häufig nicht möglich. Aus diesem Grund wurde für diesen Bereich ein Halte- und Parkverbot ausgenommen Ladetätigkeit erlassen.

## Vor 60 Jahren wurde die Musikschule Raab gegründet Fritz Neißer – Ein Musikpädagoge unterrichtete mehr als 500 Schüler

Die Musikschule Raab feiert im Schuljahr 2008/2009 ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum. Die Feierlichkeiten wurden mit zwei Veranstaltungen in der Aula der Hauptschule Raab bereits eröffnet und weitere werden noch folgen. Aus diesem Anlass wird in den nächsten Folgen der Gemeindezeitung über die Musikschule und deren Gründer berichtet. Die wichtigsten Personen waren Prof. Dr. Leopold Daxspurger, über den bereits in der Gemeindezeitung Nr. 1 im März 2008 geschrieben wurde, und Friedrich Neißer.

Friedrich Neißer wurde am 28. Februar 1893 im Bäckerhaus Raab Nr. 115 geboren. Sein Vater Rudolf Josef Staffer wurde in Wachtl, Mähren, geboren und war Gendarmeriebeamter in Raab. Fritz Neißer lebte mit seiner Mutter Franziska Neißer bei deren Bruder in der Bäckerei Neißer, Raab Nr. 115. Franziska Neißer heiratete 1896 Matthias Mitterecker. Mit ihm zog sie im gleichen Jahr nach Enzenkirchen, um sich dort das Haus Enzenkirchen Nr. 2 (heute Amesberger) zu kaufen, in dem ein Gasthaus, eine Bäckerei und eine Metzgerei untergebracht waren. Fritz Neißer lebte noch weitere drei Jahre bei seinem Onkel in Raab, ehe er mit sechs Jahren ebenfalls nach Enzenkirchen zu seiner Familie zog, um dort die Volksschule zu besuchen.

Nach der Volksschule kam er im Jahr 1907 mit 14 Jahren nach Linz. Dort besuchte er die bischöfliche Lehranstalt und wohnte im Salesianerheim am Freinberg. Mit 18 Jahren maturierte er am 8. Juli 1911. Als ausgebildeter Lehrer unterrichtete er in Heiligen-



Fritz Neißer (3. von links) im 1. Weltkrieg in Bozen, Südtirol



Raaber Streichorchester

berg, Schardenberg, St. Marienkirchen an der Polsenz, Aschach an der Donau, Eferding, St. Willibald und von 1919 – 1945 in Raab.

Im Jahre 1914 wurde er nach Enns zum Militärdienst einberufen und kehrte als hochdekoriertes Oberleutnant aus dem 1. Weltkrieg zurück. Am 16. Oktober 1916 heiratete er die gebürtige Linzerin und Lehrerin Hermine Mathilde Stary, geboren am 14. Dezember 1893. Am 11. Februar 1918 wurde seine einzige Tochter Krimhilde Gerta in Linz geboren.



Lehrer der Volksschule Raab mit Fritz Neißer (Bildmitte) und Pfarrer Rupert Söllner (rechts)

Er war zunächst Lehrer in St. Willibald und übernahm am 25. August 1919 die Leitung der Volksschule in Raab. Neben seiner Tätigkeit als Lehrer gründete er in den ersten Jahren in Raab ein Streichorchester, wurde Chorleiter der Liedertafel, leitete den Kirchenchor und war Organist. Er gründete in Raab eine private, dreijährige Bürgerschule, die gut besucht war und bis 1932 von ihm und seiner Ehegattin geleitet wurde. Die Prüfungen der Bürgerschule wurden in Schärding abgelegt. Diese private Schule war auch der Vorläufer der im Jahre 1936 neu gegründeten Hauptschule. 1934 übernahm Neißer den Dirigentenstab bei der Musikkapelle Raab.

Im Jahre 1936 wurde er vom Landes Schulrat zum Schuldirektor ernannt. Neißer hatte selbst die Stelle des Leiters der Hauptschule angestrebt, konnte aber nicht bestellt werden, da er weder die notwendigen Prüfungen, noch irgendeine Praxis in einer Hauptschule hatte. Das Ehepaar Neißer wohnte im ehemaligen Volksschulgebäude Raab Nr. 83. Bereits im Jahre 1937 konnte er auf eine 25-jährige Tätigkeit als Lehrer zurückblicken. Dies nahm die Marktgemeinde Raab zum Anlass ihn für seine schulischen Verdienste im Rahmen einer Feier im Gasthaus Pilstl zu ehren und ein Diplom zu überreichen. Neißer hatte sich übrigens das schönste Denkmal seiner zielbewussten Arbeit als Schulleiter durch die Entwicklung der Volksschulorganisation selbst gesetzt. Unter seiner Leitung wurde die 3-klassige Volksschule zur 6-klassigen Volksschule erweitert.

Bereits inoffiziell wurde am 1. Mai 1939 von Friedrich Neißer eine Musikschule für Jugend und Volk errichtet. Er übernahm auch 1941 die Leitung der Gemeindebücherei, die in der Volksschule untergebracht war. Diese übergab er 1944 an den Gemeindebediensteten Franz Ried. Am 16. Oktober 1940 starb seine Ehefrau Hermine und 1942 heiratete er seine langjährige Haushaltsgehilfin Theresia Reifinger.

Auf Grund seiner NS-Betätigung wurde Neißer nach dem Krieg aus dem Schuldienst entlassen. Die Schulabteilung der Bezirkshauptmannschaft Schärding teilte am 12. Juni 1945 Schuldirektor Fritz Neißer folgendes mit: Auf Grund des § 122 Absatz 2, der Lehrerdienstpragmatik, in der Fassung vom 27. Februar 1934, enthebe ich Sie vorläufig des Dienstes mit sofortiger Wirkung, bis die Frage Ihrer staatspolitischen Eignung für einen weiteren Einsatz geklärt ist. Für den Bezirkshauptmann i. A. Mairinger, Studienrat. In einem ergebnislosen Rückholansuchen bestätigte der Hauptschuldirektor Karl Lugmaier am 15. November 1945 folgendes: Unterfer-

tigter bestätigt, dass er seinem einstigen politischen Gegner Fritz Neißer, Schuldirektor in Raab, keinerlei Schwierigkeiten bereiten wird, wenn sein Gesuch um Wiedereinstellung vom Schulamt Bestätigung findet. Im Gegenteil wünscht Unterfertiger als Kollege, dass Direktor Fritz Neißer wieder in den Schuldienst aufgenommen werden möge. Neißer übersiedelte 1945 nach Enzenkirchen und ging als Lehrer in den Ruhestand.

Nun konnte er sich erst recht mit seiner ganzen Schaffensfreude der musischen Erziehung der Jugend widmen und unterrichtete als Musiklehrer in Raab und Enzenkirchen. In den späteren Jahren unterrichtete er auch in Kopfing und St. Willibald. Beim Festkonzert am Turnplatz anlässlich des 75-jährigen Bestandsjubiläums im Jahre 1949 dirigierte Neißer die Musikkapelle Raab zum letzten Mal.



*Abschied als Kapellmeister der Musikkapelle Raab*

Am 3. Oktober 1949 wurde die Musikschule für Jugend und Volk unter der Führung von Prof. Dr. Leopold Daxspurger offiziell gegründet. Unter anderem stand ihm als Lehrkraft Friedrich Neißer zur Seite, der Klavier, Violine, Zither, Akkordeon, Klarinette, Blockflöte, Posaune und Flügelhorn unterrichtete. Im Jahre 1951 übernahm Dir. Fritz Neißer die Leitung der Musikschule. Anfangs ging er wöchentlich zweimal von Enzenkirchen nach Raab, um den Musikunterricht abzuhalten. Später unterrichtete er nur mehr in den fünf Räumen seines Wohnhauses in Enzenkirchen von 8:00 – 18:00 Uhr. Er selber ging immer von Zimmer zu Zimmer und kontrollierte so das Üben. In den letzten

In der Rieder Volkszeitung stand am 10. Juli 1952: *Musikbegeisterter Nachwuchs. Die Musikschule Raab unter der bewährten Leitung von Fritz Neißer veranstaltete für die Eltern der Musikschüler einen Vorspiel-Nachmittag. Die Schüler zeigten ihr Können an den verschiedensten Instrumenten. Der Schülerchor der Musikschule unter der Leitung von Friederike Kalina erfreute durch eine tadellose Leistung.....*

zehn Jahren war sein Platz im ersten Stock seines Wohnhauses. Wenn ein falscher Ton aus dem Untergeschoss an sein Ohr gelangte, klopfte er mit seinem Gehstock. Der Schüler verstand sofort was das bedeutet: er hat falsch gespielt.

Am 20. Juli 1956 beschloss der Gemeindefachausschuss der Marktgemeinde Raab den Leiter der Musikschule Fritz Neißer den Dank und die Anerkennung für seine außerordentlichen Verdienste um das Musikwesen in Raab auszusprechen.

In den Jahren 1952 - 1957 bildete Fritz Neißer eine Anzahl besonders begab-



*Platzkonzert der Musikkapelle am Michaeliplatz*

ter Musikschüler aus und stellte eine junge Knabenblasmusikkapelle zusammen. Diese erreichte Ende 1957 einen Stand von über 40 Mitwirkenden, die in den umliegenden Orten und in Bayern konzertierten. Zum Auftritt der Knabenkapelle beim internationalen Maisingen im Stift St. Florian stellte der Musikprofessor Unfried aus Linz fest: *Hohe Bewunderung erregte vor und nach dem Maisingen die Bubenblasmusikkapelle*



*Der Musiklehrer Fritz Neißer in seinem Sessel im 1. Stock*

le der Musikschule Raab unter der Leitung von Fritz Neißer. Die Buben im Alter von 12 bis 19 Jahren erreichen in ernster Musik von Mozart, Bruckner und Brahms, aber auch in flotten Märschen ein Höchstmaß an Präzision, Vortragskultur und reiner Stimmung. Neben der Jugendkapelle Raab-Enzenkirchen wurde von Neißer auch noch eine Jugendkapelle in Kopfing und St. Willibald gegründet und geleitet. Aus gesundheitlichen Gründen legte Neißer 1961 die Leitung der Musikschule Raab zurück, unterrichtete aber noch weiterhin Schüler.

Neißer wurde durch seinen Einsatz für die Musik vielfach ausgezeichnet: Ehrenmitglied und Ehrenkapellmeister der Musikkapelle Raab, Ehrenzeichen, Ehrenmitglied und Goldene Ehrennadel des OÖ. Blasmusikverbandes, Ehrenbürger der Gemeinde Enzenkirchen und Konsulent des Landes Oberösterreich.

Neißer war nicht nur als Pädagoge und Musiklehrer tätig, sondern komponierte auch: Dr. Weinberger Marsch, Kaiserschützenmarsch, Kopfing voran, Jung-Enzenkirchner Marsch, Treu zu Enzenkirchen, Schärndinger Festlied, Heimatfanfare, Brautlied, d'Bleamal, s'Griasbachal, Pfuat dö Gott, I bin auf mei Landl, Krippen- und Marienlied und einiges mehr.

Am 10. Juli 1977 starb Friedrich Neißer im 85. Lebensjahre. Neißer war ein begnadeter Musiker und hervorragender Pädagoge. Bereits in seiner Jugendzeit erlernte er eine Vielzahl an Instrumenten, wie etwa Klavier, Orgel, Violine, Gitarre und Klarinette. Er durfte an die fünfhundert Jungmusiker ausgebildet haben. Er verstand es ausgezeichnet, die jungen Menschen für die Musik zu begeistern und machte es sich zur Aufgabe, sein Können an andere, vor allem aber an die Jugend weiter zu geben. Er erzielte dadurch großartige Erfolge und so manches Musikertalent wurde von ihm entdeckt.

*(Verfasser: Reinhard Lindlbauer 2008, Quellen: Chronik der Marktgemeinde Raab 1893 - 1977, Rieder Volkszeitung vom 21. Juli 1977, Diplomarbeit Fritz Neißer von Mag. Stefan Unterberger 2004)*

# VERANSTALTUNGEN

## Jänner

### Volleyballmeisterschaftsspiel - 1. Klasse Damen

Sa. 03.01., 14 Uhr, Turnhalle der  
Hauptschule Raab, Union Volleyball

### Taubenmarkt

So. 04.01., 8 - 12 Uhr, Vereinsheim  
Kleintierzuchtverein E 15 Raab  
Weitere Termine: jeden Sonntag

*Familienchiausflug mit Kinderbetreuung*  
So. 04.01. Schiklub

### Jahresvollversammlung der FF Steinbruck-Bründl

Di. 06.01., 20 Uhr, D'Werkstatt  
FF Steinbruck-Bründl

### Jahreshauptversammlung

Mi. 07.01., 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenring

### Sprechtag

Sa. 10.01., 13 - 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenbund

### Konzert der Musikkapelle

Sa. 10.01., 20 Uhr  
Aula der Hauptschule Raab  
Marktmusikkapelle

### Monatsturnier

Mo. 12.01., 19:30 Uhr, Stocksporthalle  
Union Stockschießen

### Wanderung der Gesunden Gemeinde

Do. 15.01., 14 Uhr  
Treffpunkt: Gemeindeamt  
Gesunde Gemeinde, Weitere Termine:  
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

### Feuerwehrball

Sa. 17.01., 20 Uhr, Aula der  
Hauptschule Raab  
FF Steinbruck-Bründl

### Kochkurs

Mi. 21.01., 19:30 Uhr, Lehrküche der  
Hauptschule Raab  
Bäuerinnengemeinschaft

### Streicherabend

Do. 22.01., 19 Uhr, Musikschulsaal  
Landesmusikschule Raab

### Rockt das Pfarrhouse

Sa. 24.01., 21 Uhr, Pfarrhaus  
Kath. Jugend und Jungschar

### Volleyballmeisterschaftsspiel -

### 1. Klasse Damen und 1. Klasse Herren

Sa. 24.01., 14 Uhr, Turnhalle der  
Hauptschule Raab, Union Volleyball

### Frühschoppen

So. 25.01., 10 Uhr, Maxima  
Bäuerinnengemeinschaft

### Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 31.01., 14 Uhr, Betreutes Wohnen  
Gesunde Gemeinde

## Februar

### Müttermesse - Maria Lichtmess

So. 01.02., 9 Uhr, Pfarrkirche  
Kath. Frauenbewegung

### Abend der Kleinen - Fasching

Mo. 02.02., 19 Uhr, Musikschulsaal  
Landesmusikschule Raab

### Faschingsstammtisch

Mi. 04.02., 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenring

### Stammtisch

Mi. 04.02., 20 Uhr, GH Schraml  
Bäuerinnengemeinschaft

### Mutterberatung

Do. 05.02., 9 - 11:30 Uhr  
Gemeindeamt

### Faschingssitzung

Fr. 06.02. und Sa. 07.02., 20 Uhr  
Aula der Hauptschule Raab  
Faschingsgilde Narraabia

### Monatsturnier

Mo. 09.02., 19:30 Uhr, Stocksporthalle  
Union Stockschießen

### Frauenfasching

Di. 10.02., 19:30 Uhr, Pfarrsaal  
Kath. Frauenbewegung

### Kinderschiausflug

Mo. 16.02., Schiklub

### Kinderfaschingszug

Sa. 21.02., 14 Uhr  
Faschingsgilde Narraabia

### Frühschoppen

So. 22.02., 10 Uhr, Maxima  
Bäuerinnengemeinschaft

### Gewerbeschau

Di. 24.02., 14 Uhr  
Faschingsgilde Narraabia

### Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 28.02., 14 Uhr, Betreutes Wohnen  
Gesunde Gemeinde

## März

### "Anzupfen" - Konzert der Zupfinstrumente

Mo. 02.03., 19 Uhr, Musikschulsaal  
Landesmusikschule Raab

### Monatsübung - Einsatzablauf

Di. 03.03., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus  
FF Raab

### Solistenkonzert der "Prima la Musica"

Di. 03.03., 19 Uhr, Musikschulsaal  
Landesmusikschule Raab

### Stammtisch

Mi. 04.03., 14 Uhr, Maxima  
Seniorenring

### Stammtisch

Mi. 04.03., 20 Uhr, GH Schraml  
Bäuerinnengemeinschaft

### Mutterberatung

Do. 05.03., 9 - 11:30 Uhr  
Gemeindeamt

### Sprechtag

Sa. 07.03., 13 - 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenbund

### Monatsturnier

Mo. 09.03., 19:30 Uhr, Stocksporthalle  
Union Stockschießen

### Mitinhaberversammlung und Kundeninformation

Fr. 20.03., 19:30 Uhr, Pfarrsaal  
Raiffeisenbank Raab - Riedau -  
St. Willibald

### Besinnungsnachmittag

Sa. 21.03., 14 Uhr, Pfarrsaal  
Kath. Frauen- und Männerbewegung

### Frühschoppen

So. 22.03., 10 Uhr, Maxima  
Bäuerinnengemeinschaft

### Klavierabend

Fr. 27.03., 19 Uhr, Musikschulsaal  
Landesmusikschule Raab

### Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 28.03., 14 Uhr, Betreutes Wohnen  
Gesunde Gemeinde



Mit der Eröffnung des Wohn- und Geschäftszentrums wurde ein langjähriges Projekt abgeschlossen



Die Verbreiterung des Gehsteiges im Bereich der Landesmusikschule



Das Einbringen der Stahlkonstruktion für den Liftschacht in der Musikschule



Ein Blick auf den sanierten, jedoch noch unbepflanzten Sparkassenpark



Mit zahlreichen Helfern wurde eine Landschaftssäuberungsaktion in der Marktgemeinde Raab durchgeführt



Das erste Bauabschnitt des Kanalbaus ist bereits abgeschlossen, im nächsten Jahr folgen die weiteren Arbeiten

**Ausgabe:** Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 4 – Dezember 2008, Verlagspostamt Raab  
**Eigentümer und Herausgeber:** Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 101, Tel. 07762/2255, Fax 07762/2255-1  
**E-Mail:** [gemeinde@raab.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@raab.ooe.gv.at), **Homepage:** [www.raab.ooe.gv.at](http://www.raab.ooe.gv.at)  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762/2255-20  
**Text und Fotos:** Gemeindeamtsleiterin Anja Wöcker, Tel. 07762/2255-21, E-Mail: [woecker@raab.ooe.gv.at](mailto:woecker@raab.ooe.gv.at)  
**Gestaltung:** Veronika Steinmann, Tel. 07762/2255-24, E-Mail: [steinmann@raab.ooe.gv.at](mailto:steinmann@raab.ooe.gv.at)  
**Erscheinungszeit:** vierteljährlich  
**Druck:** Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

